



LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

Dorffest Dörschnitz

Samstag, 29.04.2023

- 14 - 17 Uhr Kinderanimation: Klamottenkisten – die Dörschnitzer Eintracht öffnet ihren Kostümfundus zum Verkleiden, Kinderschminken, Hüpfburgen, Rollenrutsche, Schaumkusswurfmaschine, Kinderglücksrad
- Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 19 - 1 Uhr Abendveranstaltung mit LIMES aus Geringswalde
- 21 Uhr Lampionumzug unter dem Motto „Hexen, Teufel und Vampire“ mit dem Lommatscher Nachwuchsspielmannzug (Stellen am Bürgerhaus 20.30 Uhr)

Sonntag, 30.04.2023

- 14 Uhr Festkonzert in der Dörschnitzer Kirche zum 130jährigem Chorjubiläum mit anschließendem Maibaumstellen am Bürgerhaus und Kaffee und Kuchen im Festzelt, Hüpfburg

Montag, 01.05.2023

- 10 - 13 Uhr Fröhschoppen und Trödelmarkt für Jedermann zum Mitmachen (die Dörschnitzer Eintracht verkauft dabei viele Faschingskostüme), Hüpfburg

An allen Tagen wird natürlich in alt bewährter Form für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Eintracht Dörschnitz 1893 e.V.

Frühling lässt sein blaues Band ...

Der Frühling hat lange auf sich warten lassen, alles war trist und grau und sooo kalt. Zwischendurch war schon mal richtig schönes Wetter, dann wurde es nochmal eisig. Aber Vogelgezwitscher und die vielen bunten Frühläufer künden davon, dass es nun mit dem Winter vorbei ist. Aber es wird nur langsam wärmer...

Zum nunmehr 10.Mal haben die Frauen vom Weiberstammtisch in Dörschnitz den Osterbrunnen geschmückt und aufgestellt. Bei schönstem Frühlingswetter konnten wir die Krone in der Abendsonne mit Grün umwinden. Beim Schneiden des Grüns und dem Transport der Krone hatten wir männliche Unterstützung; vielen Dank dafür!

Als es ans Schmücken mit den Ostereiern ging, war es dann trotzdem wie immer fast dunkel geworden, obwohl wie schon zwei Stunden früher begonnen hatten. Aber uns hat es großen Spaß gemacht, und ein Gläschen Sekt und Wiener Würstchen hatten wir uns redlich verdient. Nun steht er da und leuchtet in der Sonne. Schaut ihn Euch ruhig einmal an. Bald wird er dem Maienkranz weichen und damit sind einige Veranstaltungen verbunden. Darauf freuen wir uns natürlich.

Bleibt bis dahin alle schön gesund und passt auf Euch auf!



Evelyn Zobel
im Namen der Dörschnitzer Eintracht
und des Weiberstammtisches





Redaktionelles

FREIE WÄHLER LOMMATZSCH

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Lommatzsch

Heute möchten wir uns mit etwas sehr Erfreulichem an Sie wenden.

Die Stadt Lommatzsch steht vor einem großen Erbe.

Es handelt sich hier um einen Teil des Nachlasses der Familie Menzel.

Familie Menzel hat Ende des 19. Jahrhunderts, mit Carl Menzel, eine Glasfabrik in Lommatzsch errichtet. Die Stadt Lommatzsch hat damals der Familie Menzel mit Krediten und anderen Dingen zur Errichtung der Fabrik geholfen.

Herr Ingo Menzel hat zu Gunsten der Stadt Lommatzsch einen sehr großen Betrag, zur Zeit sind es 650 T€, der Stadt Lommatzsch vererbt.

Der Nachlass soll für freiwillige Aufgaben in der Stadt genutzt werden. D. h., alle Bürger sollen davon profitieren, bzw. einen kulturellen, sportlichen und freizeitlichen Nutzen haben. So wie der Stand jetzt ist, kann die Stadt mit noch mehr Erbe rechnen.

So weit, so gut.

Wir hoffen nur, dass das Erbe der Familie Menzel auch tatsächlich für freiwillige Aufgaben genutzt wird. Andere Pläne, zum Beispiel den kommenden Haushalt glatt zu machen, sind auch schon fertig den Stadträten vorgestellt worden.

Nur durch frühzeitiges Erkennen der Stadträtin, Annett Rennert, und den Stadträten der Freien Wähler ist es zu verdanken, dass hier das Geld nicht schon in Pflichtaufgaben der Stadt umgelenkt worden ist. Wir werden sehen, wieviel Geld der Stadt am Ende zur Verfügung steht.

Um allen Bürgern, ob klein, oder groß, ob jung oder alt, gerecht werden zu können, werden wir Freien Wähler die Pläne der Renovierung unseres Stadtbades aus der Schublade holen und diese überarbeiten. Dabei bitten wir um Mithilfe aller Bürger.

Wir ziehen auch eine Bürgerabstimmung in Betracht. Dass wäre die demokratischste Variante von allen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und bitten um Ihre Meinung.

Jetzt noch ein Thema, was die Stadt Lommatzsch betrifft.

Viele Bürger stehen immer noch vor verschlossenen Türen, wenn es um das Bürgerbüro geht. Wer sich

nicht online anmeldet, der hat schlechte Karten, bzw. lange Wartezeiten zu befürchten. Das ist nicht bürgerlich. Durch Corona so eingerichtet, kann diese jetzige Situation wieder verändert werden. Vielen Dank dafür.

Die Stadträte der Freien Wähler und deren Gäste, haben an der jährlichen Weiterbildung der WKB (Werk für kommunalpolitische Bildung Sachsen e.V.) wie jedes Jahr teilgenommen. Es war sehr lehrreich und unsere Stadträte sind wieder etwas schlauer in kommunalen Angelegenheiten. Wir danken der WKB und deren Kommilitonen.

Wir bitten an dieser Stelle nochmals um Mitarbeit aller Bürger, ihre Ideen und Vorschläge zur Nutzung des Menzel-Erbes einzubringen.

Sprechen Sie uns an, mailen Sie Ihre Ideen. Nutzen Sie unsere Homepage, die aktuell und von vielen genutzt wird.

Vielen Dank Dafür!
Wir verbleiben mit den besten Grüßen!

Ihre Stadträte der Freien Wähler Lommatzsch

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Termine

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 27.04.2023, 19:00 Uhr: Gerätewagen – Gefahrgutübung

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 28.04.2023, 18:00 Uhr: Gerätewagen – Arbeiten am u. im Gerätewagen

Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 27.04.2023, 19:00 Uhr: Gerätewagen – Übung landwirtschaftliche Geräte

Feuerwehr Wachtnitz:

Donnerstag, 27.04.2023, 19:00 Uhr: Gerätewagen – Höhenrettung / Schiebeleiter
Freitag, 28.04.2023, 17:00 Uhr: Gerätewagen – Einsatzübung Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Freitag, 28.04.2023, 17:00 Uhr: Gerätewagen – Einsatzübung Wachtnitz

**Rufen Sie immer
im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**



Einsatz 14-2023

Gefahrguteinsatz bei Wackerbarth in Radebeul

Am Donnerstag, 30.03.2023 um 09:19 Uhr wunderten sich einige Lommatzschener Bürger über die etwas zügige Anfahrt der Kameraden der FW Lommatzsch zum Gerätewagen. Die Sirene ertönte nicht, aber die Funkmeldeempfänger meldeten den Kameraden einen Gefahrguteinsatz.

Das Einsatzziel: der Wirtschaftshof auf der Wackerbarthstrasse in Radebeul.

Dort entwich aus einer 25 kg Druckgas-Stahlflasche Schwefeldioxid aus einem defekten Ventil. Die Gasflasche stand zwar unter freiem Himmel, die Konzentration des austretenden, giftigen Gases im Umfeld war aber schon etwas erhöht so dass aus dem Einsatz der FW Radebeul ein Gefahrguteinsatz wurde.



© FW Lommatzsch



Zwei Gefahrgutzeuge des Landkreises Meißen rückten an, darunter auch der Gerätewagen Dekon P der FW Lommatzsch mit 6 Kameraden und der MTW der FW Lommatzsch mit einem Fahrer und dem Zugführer des Gefahrgutzuges Meißen, Kamerad B. Hänsel von der FW Wachnitz.

Insgesamt waren rund 80 Einsatzkräfte mit mehreren Fahrzeugen vor Ort, unter anderem aus Radebeul, Meißen, Riesa, Lommatzsch und Reichenberg. Die defekte Gasflasche konnte gefahrlos von Kameraden in spezieller Schutzkleidung in einen extra von der Firma Infineon angeforderten Bergebehälter geladen werden und dieser fest und gasdicht verschraubt werden.

Laut dem Stadtwehrleiter Radebeul, Kamerad Fährmann verlief der Einsatz „bilderbuchmäßig“ ab. Es kam zu keinen Personen- oder Sachschäden. Nach Einsatzende fuhren die Kameraden der FW Lommatzsch zurück ins Gerätehaus. MH

„Kino-Dienst“ in Riesa

Am selben Nachmittag, 30.03.2023 fand ein etwas außergewöhnlicher, gemeinsamer Dienst der 4 Ortswehren der Stadt Lommatzsch statt.

Vor dem Filmpalast Capitol Riesa trafen sich um die 60 Kameraden aus Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz, z. T. auch vereinzelt mit Angehörigen, zu einem ganz speziellen Film.

„NOTRE-DAME in Flammen“ ist ein sehr interessantes Filmdrama mit z.T. sehr bewegenden Originalaufnahmen vom Großbrand der Kathedrale NOTRE_DAME in Paris im April 2019.

Dieser sehr bewegende Film ist nicht nur für Feuerwehrleute interessant. [MH]



Herausfordernder Jugendfeuerwehr-Dienst

Am Freitag den 31.03.23 stand für die Jugendfeuerwehr die praktische 1. Hilfeausbildung auf dem Dienstplan.

Es galt für die Kinder insgesamt 6 verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten. Dabei stand neben der richtigen Einschätzung der Lage, die Taktik, das Handling und Teamfähigkeit im Vordergrund.

Die sehr realistisch gestalteten Einsatzlagen forderten einiges von unserem zukünftigen Nachwuchs ab.

Schnell wurden selbst schwere Puppen aus verراuchten Bereichen oder PKWs gerettet.

Von der klassischen Rettungsdienst-Tragehilfe, einem Maschinenunfall bis Leitersturz und Schnittverletzungen wurde alles gemeistert.

Die Jugend glänzte mit Begeisterung und Enthusiasmus zum Ehrenamt.

Genau so macht es uns Spaß - Euch das umfangreiche Feuerwehrwissen beizubringen. Weiter so... (StPf)

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonntag Miserikordias Domini, 23.04.2023

10.00 Uhr Bläsergottesdienst im Lommatzsch zur Jahreslosung

14.00 Uhr Predigtgottesdienst in Dörschnitz

Sonntag Jubilate, 30.04.2023

10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden

14.00 Uhr Konzert zum 130jährigen Jubiläum des Volkschores in Dörschnitz

Sonntag Kantate, 07.05.2023

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lommatzsch

Sonnabend, 13.05.2023

16.30 Uhr Gottesdienst einmal anders in Lommatzsch

Sonntag Rogate, 14.05.2023

9.30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz

Christi Himmelfahrt, 18.05.2023

17.00 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst auf den Elbwiesen in Zehren

Sonntag Exaudi, 21.05.2023

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Getauft wurde:

Eva Maria Herenz aus Pahrenz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

28.04./12.05.2023, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

08.05.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch

09.05., 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

11.05.2023, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

02.05.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Jahreslosung – Jesus Christus spricht:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes für 2023:

Sonstige Termine nach telef. Vereinbarung möglich.

Dienstag: 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarrer Sureck: 035247-50011

Kirchennachrichten der Kirchengemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

HERZLICHE EINLADUNG zu unseren

Gottesdiensten und Veranstaltungen

Miserikordias Domini – 23. April

10.00 Uhr Gottesdienst in Ziegenhain

Jubilate – 30. April

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Leuben

Kantate – 7. Mai

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Rüsseina

Rogate – 14. Mai

10.00 Uhr Taufgottesdienst in Ziegenhain

Himmelfahrt – 18. Mai

10.00 Uhr Himmelfahrtskonzert in Rüsseina, anschließend Grillfest auf dem Pfarrhof

Exaudi – 21. Mai

17.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in Planitz

Pfingstsonntag – 28. Mai

14.00 Uhr Pfingstgottesdienst in Leuben

Gruppen und Kreise

Kinderkirchentreff: Samstags, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarrhaus Leuben, bzw. Kirche Ziegenhain

18.3. Leuben, 1.4. Ziegenhain, 29.4. Leuben, 6.5. Ziegenhain

Seniorenkreis: Mittwoch, 26.04., 14.00 Uhr, in Leuben

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr in Leuben

Blockflötengruppe: montags 17.30 Uhr in Leuben

Posaunenchor: mittwochs 20.00 Uhr in Deila

MUT –oder die Kunst des Feuermachens

Lutz Langhoff in der Kirche Rüsseina

Freitag, 28. April, 17.00 Uhr Veranstaltung für Kinder
19.30 Uhr Veranstaltung für Erwachsene

Mit einer interaktiven Wissensshow begeistert der Entertainer, Artist und Autor Lutz Langhoff aus Hamburg

unzählige Zuschauer. Ein meist ausgebuchter Entertainer, den man nur selten in eine Veranstaltung bekommt. Hier seine Homepage: <https://lutzlanghoff.com>.

Herzliche Einladung nach Rüsseina! Der Eintritt ist frei.

Nachgedacht

Du bist ein Gott, der mich sieht (Jahreslosungswort für 2023 aus 1. Mose, 16,13)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gott ist ein Gott, der mich sieht? Klar, „Der liebe Gott sieht alles“ heißt es manchmal eher drohend. Oder: „Gott sieht mich, weil ich mich sehen lassen kann“ – gut gekleidet, gutes Benehmen, fromm und fleißig, sozusagen „gut angesehen“. So denken wir Menschen ... doch weit gefehlt!

Dieser Bibelvers stammt aus einer kleinen Familiengeschichte um den Stammvater Abraham. Sarai, sein Frau, bekommt kein Kind. Zweifelsohne eine Not. So soll Abraham – mit Einwilligung seiner Frau Sarai – mit deren Magd Hagar ein Kind bekommen (Dies war für das damalige soziale Umfeld durchaus nichts Anstößiges). Hagar wird schwanger. Die Rechnung allerdings geht nicht wirklich auf. Zwischen Sarai und Hagar kommt es zum Konflikt. Hagar wird gemobbt und flieht in die Wüste. Gott geht ihr nach. Dort klagt sie Gott ihr Leid. Sie hatte vor Sarai ihr Ansehen verloren. Genau in dieser Situation erlebt sie einen Gott, der sie ansah und gibt diesem Gott einen Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Damit wird uns schlagartig klar: Gott sieht mich nicht an, weil ich mich sehen lassen kann. Im Gegenteil: Er sieht mich an, damit ich wieder ein Ansehen habe.

Maria, die Mutter Jesu, darf dies später am eigenen

Leibe erfahren: „Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freue sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen“ (Lucas 1, 46-48).

Wie viele Menschen in dieser Welt haben scheinbar kein Ansehen mehr, Menschen, die niemand mehr wahrnimmt, Menschen in der Ferne, die für wohlhabendere Gesellschaften tätig sind oder Menschen mitten in unserer Gesellschaft. Und manchmal meinen Menschen mitten unter uns, dass sie mühsam um Ansehen buhlen müssen. Offenbar haben sie vergessen, dass sie bereits durch Gott angesehen sind, einfach so, weil Gott ihr Leben wert achtet. Das Bibelwort aus dem 1. Mosebuch begleitet uns über 12 Monate, und es kann sich dabei entfalten. Luther sagte einmal: „Ein Bibelwort ist wie ein Gewürzkräutlein; je mehr du daran reibst, desto mehr duftet es.“ Nun gehen wir mit vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anbrechenden Frühling. Jeder dieser Gottesdienste will uns ermutigen und trösten: Gott sieht meine Not, er sieht meine Freude. Er schenkt mir Ansehen. Sie sind herzlich eingeladen! Gott schenke uns einen Blick auch füreinander. Ganz herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Jochen Hahn.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros in Leuben:

Dienstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon Pfarramt Leuben mit Anrufbeantworter:

035241/58 667 , Fax: 035241/58 672

E-Mail: kirche-leuben@gmx.de

Internetseite: www.kirche-leuben.de

Sprechzeit Pfarrer Jochen Hahn, Rüsseina: nach Vereinbarung

Tel.: 035242/68651, E-Mail: joachim.hahn@evlks.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 - 452077
Nossen	Krematorium Durchwahl	03521 - 453139
Weinböhla	Bahnhofstraße 15	035242 - 71006
Großenhain	Hauptstraße 15	035243 - 32963
Riesa	Neumarkt 15	03522 - 509101
Radebeul	Stendaler Straße 20	03525 - 737330
	Meißner Straße 134	0351 - 8951917



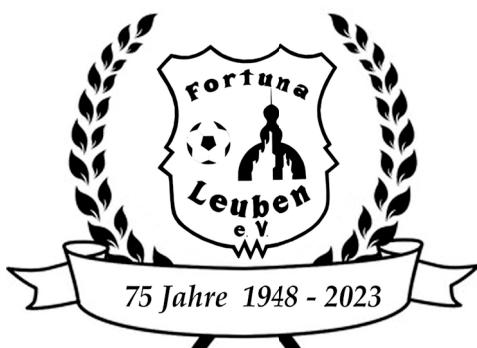
Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



Vereine

75 Jahre Fortuna Leuben e.V.



Festwoche vom 18.05. - 20.05.2023

Donnerstag, 18.05.2023

- + Männerturniere der F, E und D-Jugend
09 Uhr F-Jugend / 12 Uhr E- und D-Jugend
- + Spiel und Spaß für die ganze Familie
- + ab 10 Uhr Bastelstraße, Kinderschminken
- + Leckeres aus dem Kessel und vom Grill
- + frisches kühles vom Faß und leckere Faßbrause

Freitag, 19.05.2023

- + 17 Uhr Fußball für „Junggebliebene“ Alte Herren Turnier
- + leckeres vom Grill und frisches, kühles vom Faß

Samstag, 20.05.2023

- + 10 Uhr Gerümpelturnier „Jeder kann Fußball“
- + 12 Uhr leckeres vom Grill, Kesselmüll
- + ab 14.30 Uhr Feuerwehr zum Anfassen - OFW Leuben/Schleinitz stellt sich vor
- + Kinderschminken, Bastelstraße, Tombola, Hüpfburg
- + gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen und Eis
- + ab 19 Uhr Danksagung vom Vorstand mit Gratulationen Party im Festzelt mit Programm und DJ XTC73
- + Programm-Highlights - Alles Gute mit Ute und Schleierhaftes aus 1001 Nacht mit den „Perlen des Orients“

Robert -Volkmann-Chor

Lommatsch e.V.



155 Jahre deutsche Musikgeschichte

Aus dem seit 1948 bestehenden Turnverein wurde 1868 von 18 Turnern der Turngesangsverein gegründet.

1897 trat der Gesangsverein nun unter dem Namen „Liedertafel“ dem Deutschen Sängerbund bei. Die Liedertafel gab die erste Anregung, dem großen Sohn unserer Stadt Lommatsch, dem Tondichter Robert Volkmann, ein Denkmal in seiner Heimat zu errichten.

1919 wurde dies nun eingeweiht. Nach dem 2. Weltkrieg wurde im Jahr 1945 der Volkschor mit 122 Personen unter der Leitung von Kantor Walter Baer geführt.

1948: aus dem Chor entwickelte sich ein Doppelquartett junger Männer, einer Sängerin und Klavierspieler unter dem Namen „Keppritzbachalter“ und erfreuten vielerorts bis 1963 tausende Bürger.

1963: als besonderes Anliegen betrachtet der Chor die Pflege des Erbes in Lommatsch geborenen Komponisten und ihm wurde der Name: „Robert-Volkmann-Chor“ übertragen.

1964 war neu hinzugekommen ein Volkschororchester von 9 Personen unter Leitung von Rudi Marwick.

Mit dem Ruf „Wir sind ein Volk“ änderte sich auch im Chorleben vieles und es wurden Kontakte auch zu Chören in den Altlandesländern gesucht.

Mit den Jahren sind die Mitglieder älter geworden, trotz alledem haben wir unser Liedgut der heutigen Zeit angepasst. Neben deutschen Volksliedern und Operetten gehören u.a. auch Schlager zum Repertoire des Chores, also eine bunte Palette quer durch die Musikgeschichte. Höhepunkte unserer Veranstaltungen bilden ein Choretreffen der Lommatscher Pflege, ein Frühlingssingen, ein Herbstkonzert und versch. Auftritte in der Weihnachtszeit für unsere Bevölkerung.

Zur Zeit sind im Chor noch 20 aktive Sängerinnen und Sänger unter Leitung (seit April 2022) von Annett Ostermann.

Simone Schwärig
Vereinsvorsitzende

**VERSICHERUNGEN SIND
DOCH ALLE GLEICH?
WIR SIND DANN MAL
ANDERS.**

www.zurich.de/christoph-boldt

**Rassekaninchenzüchterverein S 313
Lommatsch und Umgebung e. V.**



Samstag, 13. 5. 2023: Arbeitseinsatz Lager

**ZURICH
BEZIRKS DIREKTION
CHRISTOPH BOLDT**
Carl-Menzel-Straße 13
01623 Lommatsch



LSV Barnitz 90 e.V. – Abteilung Nachwuchs Kinderfußball

„Junge Kinder müssen spielen, nur spielen.

Spielen und spielen und spielen,
nur spielen.“

Pep Guardiola, Trainer Manchester City

Das Spielen mit dem Ball am Fuß und das Erzielen von Toren sind DIE Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußball haben.

Um dieses allen Kindern in einer Fußballmannschaft häufiger zu ermöglichen, sind neue Spielformen entwickelt worden, welche dem Leistungsstand und den Bedürfnissen der Kinder in ihren jeweiligen Altersklassen besser gerecht werden.

Auch die Nachwuchsabteilung des LSV Barnitz hat die Vorteile dieses neuen Konzepts für die jungen Fußballer erkannt und auf dieser Grundlage neue Trainingsgruppen und Mannschaften gebildet. Aktuell sind in unserem Verein drei Nachwuchsmannschaften in den Altersgruppen Kindergarten und Grundschule im Spiel- und Trainingsbetrieb aktiv – die U10 (E-Jugend), die U9 (F-Jugend) sowie unsere „Kleinsten“, die U7 (Bambini). Die Kinder aller drei Gruppen sind mit Freude und vollem Eifer dabei, trainieren ein- bis zweimal die Woche auf dem Sportplatz in Barnitz oder in der Turnhalle der Ganztagschule Krögis und nehmen regelmäßig an Kinderfußball Spielrunden oder Festivals teil.

Für unseren gesamten Verein und speziell die Trainer im Nachwuchsbereich stellt diese neue Form der Gestaltung von Trainingsbetrieb und Spieltagen im Turniermodus eine erfahrungreiche Herausforderung dar, welche wir natürlich ganz im Sinne der Kinder und ihrer Interessen an diesem Sport bewältigen wollen.

Selbstverständlich ist dies ohne die tatkräftige und finanzielle Hilfe von Sponsoren nicht möglich. Daher sei an dieser Stelle beispielhaft für alle Unterstützer zwei Firmen gedankt, welche uns in der jüngsten Vergangenheit zielgerichtet unterstützt haben:

Bei der Firma Schollglas Technik GmbH aus Lommatzsch bedanken wir uns für die Anschaffung eines neuen Satzes Trainings- und Wetterjacken für die

Kinder der F- und E-Jugend. Ein Sponsoring ist nicht selbstverständlich und unsere kleinen Fußballer wissen diese Unterstützung wirklich sehr zu schätzen!



F-/E-Jugend mit den neuen Trainings-/Wetterjacketts; Übergabe durch den Betriebsleiter der Schollglas Niederlassung Lommatzsch, Herrn Pielorz

Bei der Firma Hermann Meyer KG aus Nossen bedanken wir uns für die Anschaffung von acht faltbaren Toren für den Trainings- und Spielbetrieb aller Mannschaften. Vor allem diese Unterstützung hat uns sehr geholfen, die Teilnahme an Kinderfußball-Veranstaltungen abzusichern und solche selbst auszurichten. Schließlich haben nur die wenigsten Vereine selbst genügend Tore vorrätig; so nehmen wir unsere Exemplare einfach zu Turnieren mit und schon kann es los gehen.



Eines der neuen Tore im „Einsatz“ beim Kinderfußball-Festival in Wilsdruff

Danke nochmal an alle Spender im Namen des Vorstandes, der Fußballabteilung und natürlich auch der Spieler! Wir würden uns selbstverständlich über eine weitere Unterstützung freuen!

Weiterhin wollen wir an dieser Stelle über das nächste Kinderfußball-Festival auf dem Sportplatz in Barnitz informieren; alle Fußballinteressierten sind natürlich herzlich eingeladen, sich ein Bild des neuen Kinderfußballformats zu machen und vielen jungen Spielern beim begeisterten Spiel und Spaß zuzuschauen.

Sonnabend, den 29.04.2023 Sportplatz Barnitz

9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Spielrunde der Bambini mit bis zu 16 Mannschaften auf 6-8 Spielfeldern

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Festival der F- und E-Junioren mit jeweils 8-10 Mannschaften auf je 5-8 Spielfeldern

Kinder im Alter von 6-10 Jahren, welche selbst gerne noch Fußball spielen (lernen) wollen, können gern bei uns mal zum Training vorbeikommen.

Meldet euch dafür einfach telefonisch beim Nachwuchsleiter, dort bekommt ihr dann alle weiteren Informationen.

Sportliche Grüße vom LSV Barnitz 90 e.V.

Frank Biedermann

Tel. 0162/9457995 oder 035244/41202
Nachwuchsleiter

Drei Punkte sind drei Punkte- wvens auch nicht schön aussah! SG Canitz – Lommatzscher SV 0:1 (0:0)

Alle Blicke waren vor dem Spiel, wie häufig in dieser Jahreszeit gen Himmel gerichtet. Doch der hatte seine „Schleußen“ schon wieder geschlossen. Trotzdem, das Wetter war unangenehm, herbstlich kühl. So kühl ging es auch zu Anfang auf dem doch etwas holprigen Rasen in Canitz zu. Holprig auch der Spielaufbau beider Mannschaften. Beide waren mit einem Mini-Kader angetreten, es fehlten hüben wie drüben wichtige Akteure. Doch was Beide daraus machten war schon lobenswert, wenn gleich die ersten zehn Minuten vieles nur Stückwerk war. Die beste Möglichkeit hatten die Gastgeber schon in der zweiten Spielminute durch David Valz per Kopf. Doch der Ball kam zu zentral, sodass Jörg Woßmann sicher parieren konnte. Danach viel Mittelfeld, sehr viel! Fehlpass auf Fehlpass und dass auf beiden Seiten. Nochmals zog Valz an den Ketten, doch Leon Gottschalk stoppte ihn in letzter Sekunde! Dann der LSV mit einem 20-Meter-Schuss von Markus Metze der knapp übers „Gebäck“ ging. Jetzt die Lommatzscher besser im Spiel, sie spielten jetzt gradliniger, auf dem Platz das beste Mittel. Jamie Hofmann setzte sich schön durch, wurde aber in letzter Sekunde noch geblockt. Dann Flanke Tobias Geldner, heute einer der Aktivsten, Kopfball von Florian Wohlfahrt – Latte. Dass musste eigent-

lich die Führung sein! Und immer wieder dieser David Valz! In der 38. Minute stand er im Abseits zum Glück für den LSV! Aber wie geht denn das, so was von frei zu stehen? Die letzte Möglichkeit verpasste dann noch einmal Florian Wohlfahrt nach schöner Eingabe von Martin Heinze, beim Tennis würde man sagen: Platzfehler! Dann war Pause, die Lommatzscher mussten hier eigentlich schon führen!

Schrecksekunde nach der Pause! Die Gastgeber setzten nach einem Freistoß den Ball per Kopf an den Querbalken- Glück für den LSV! Dann gings fast nur noch Richtung SGC-Tor. In der 50. Minute zog Markus Metze, heute starkes Spiel, noch einmal knapp übers Gehäuse von Christoph Kühn. Der nächste Schuß Richtung Kühn sollte sitzen. Wieder tankte sich Tobias Geldner über die Außenbahn durch, seine präzise Eingabe versenkte Jerome Wolf zur 1:0-Führung. Die war jetzt auch überfällig! Die Gastgeber antworteten wütend! Schon beim nächsten Angriff musste Jörg Woßmann „abtauchen“ um den Schuß der Gastgeber zu parieren! Doch auch der LSV blieb angriffs lustig. Diesmal zog Paul Klose ab, da fehlten nur Zentimeter! Und immer wieder das Duo Wolf-Geldner, diese Beiden bekamen die Gastgeber nie in den Griff, und wenn, dann

mit Foul! Schierie Noppes war aber ein aufmerksamer Leiter. Aber was der Wolf so einstecken musste, Hut ab vor seinen „Steherqualitäten“. Eigentlich musste jetzt das Zweite Tor für den LSV her, Chancen waren genügend vorhanden. Aber die Gastgeber kämpften auch aufopferungsvoll, manchmal sogar verbissen. Sie klatschten sich ab, wenn der „Wolf“ am Boden lag. Doch er fütterte seine Mitspieler weiter mit Zuspielen. Das Größte wohl kurz vor Spielende als er Dennis Walter den Ball auflegte, doch dieser, siehe oben, versprang dem „Youngster“, schade Dennis! Und noch einmal legte Tobi auf Jerome auf, doch wieder war ein Bein der Gastgeber dazwischen und dass fair! Nach vier Minuten Nachspielzeit waren die Punkte „im Sack“! Kein schönes Spiel, kämpferisch von beiden Seiten sehr gut, das Übrige lag wohl am Platz!

Hoffen wir das am kommenden Wochenende sich das „Lazarett“ wieder etwas lichtet, sodass der LSV mit voller Kapelle den Pokal-Kracher gegen TuS Weinböhla bestreiten kann.

Die Besetzung: Jörg Woßmann, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Ronny Heilscher, Jamie Hofmann (Dennis Walter), Leon Gottschalk, Martin Heinze, Justin Seher, Tobias Geldner, Markus Metze, Jerome Wolf Rennert

Anzeigen

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und seine liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Danksagung

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von meiner geliebten Mutter, unserer Oma und Uroma

Milda Ursula Clauß

geb. Schumann

*22. 3. 1931 † 20. 2. 2023

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.

Ein besonderer Dank gilt:

der privaten häuslichen Krankenpflege Kerstin Klug und ihrem Team für die liebevolle und würdevolle Pflege, Hausarzt Dr. Leonid Garber für die außerordentliche intensive Betreuung und Herrn Pfarrer Dietmar Saft.

In stiller Trauer

Petra Bönisch

mit allen Angehörigen

Lommatzsch, im März 2023

Lommatzscher Bestattungshaus

Kornstraße 63 · 01623 Lommatzsch

(Gärtnerei Hennig)

Sie erreichen uns 24 Stunden unter

03 52 41 / 8 86 52

- Erdbestattungen

- Seebestattungen

- Feuerbestattungen

- Anonym

- Baumbestattungen

- Bestattungsvorsorge



Gedanken und Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen,
aber nie vergessen lassen.

Überwältigt von der großen Anteilnahme
in der Stunde des Abschieds tat es gut zu wissen, wie-
viel Liebe, Zuneigung, Wertschätzung und Ehrung mei-
nem lieben Ehemann, Vater, Opa, Uropa und Bruder

Manfred Hentschel

zuteil wurde.

Allen Verwandten, unserem Freundeskreis, den Nach-
barn der Bergstraße, unserer Urlaubergruppe, der Feuer-
wehr Wachtnitz sowie allen Bekannten, die uns
begleiteten und ihre Anteilnahme durch stillen Hände-
druck wenn Worte fehlten, Umarmungen, Blumen-
schmuck, Geldzuwendungen und herzlich geschrie-
bene Zeilen entgegenbrachten, sagen wir von ganzem
Herzen DANKE.

Ein besonderer Dank an Pfarrer Saft für seine Trauer-
rede, dem Blumengeschäft Schwärig, dem Lommatz-
scher Bestattungshaus Heiko Böhm für die würdevolle
Unterstützung, der Pension Zieger und Team sowie
Simon Jentzsch für seine musikalische Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit

Seine Renate mit Familie

Lommatzsch, im März 2023

Danksagung

Der Tod trennt – der Tod vereint.

Für die zahlreichen Beweise tiefen Mitgefühls und aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geld- und Blumenspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas

Siegfried Schlicke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und der Dorfgemeinschaft auf das Herzlichste bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Weber und sei-
nem Team, dem Pflegedienst Kerstin Klug, der Tages-
pflege vom DRK in Leuben, der Physiotherapie Frau D.
Moses, der "Bauernstube" in Lommatzsch, dem Blumen-
geschäft Hennig, dem Lommatzscher Bestattungshaus
sowie der Trauerrednerin Frau Hennig.

In stiller Trauer verbleiben
Sohn Jochen mit Heike
Enkel Martin und
Enkelin Silvia mit Levi

Roitzsch, Februar 2023



RONNY SCHEER

- Dach- und Ausbau -

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| * Schornsteinbau | Höfgen Nr. 23 |
| * Dacharbeiten | 01683 Nossen |
| * Trockenbau | Tel./Fax 03 52 46 / 5 02 87 |
| * Holzfußböden | Funk 01 71 / 2 32 52 10 |
| * Baumfällarbeiten | |
| * Fliesen- und Mosaikverlegung | |

Vermiete in der Stadt Lommatzsch:

im Zentrum, Gewerberaum
55 m², Besichtigung nach Vereinbarung möglich.

Ab sofort:
sanierte 2-Raum-Wohnung, 56 m²
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Badewanne,
Küche, Keller, großer Hof und Rasen.

Nossener Straße 7/9
sanierte 2-Raum-Wohnung, Seitengebäude OG,
43 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche
und WC, Küche.

Robert-Volkmann-Allee
Wohnung im Erdgeschoss, 64 m²
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad mit
Dusche und Badewanne, Keller.

Anfragen an GSV A. Schneider
Tel. 035241/829311 oder 0172/7595300

Kirschblütenbrunch auf dem Eckardsberg

Familie Eulitz lädt ein zum gemütlichen Brunch, mit
allem was das Herz begehrte. Begrüßen Sie mit uns
den Frühling, genießen Sie den Ausblick und lassen
Sie sich verwöhnen.

Wir tafeln unter Kirschbäumen mit Blick ins Elbtal und
auf die angrenzende Ziegenweide.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30.4.23,
ab 10:00 Uhr und nur bei schönem Wetter statt.

Veranstaltungsort: Eckardsberg 1, Diera-Zehren, OT Naundorf
Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035247 56206 oder
post@zickeria.eu an. UKB Erw. 20 €/Kinder bis 12 J. 10 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mehr Infos zu den Veranstaltungen unter zickeria.eu



ZICKERIA

Wir suchen zur Verstärkung unseres
Teams in Lommatzsch einen Verkäufer
(m, w, d) auf 120-Stunden-Basis.

-Q1-TANKSTELLE

Grit Reißhauer
Döbelner Str. 62, 01623 Lommatzsch, Tel. 035241 52123

Gasthaus „Zur Suppenschüssel“

Essen auf Rädern - Partyservice

Haushalthilfe-Seniorenbegleitung Die Haushalts-BIENEN



Haushalthilfe - Reinigungsarbeiten - Einkäufe
Treppenhaus-Reinigung

Betreuungs- und Entlastungsangebot
nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen

Inh. K. Krüger Meiβner Platz 3 01623 Lommatzsch

Tel.: 035241 / 189526 Handy 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de

Internet: www.suppenschuessel-lommatzsch.de

Dankkarten/Einladungskarten



nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
(selbstverständlich können Sie auch
eigene Dateien oder Fotos bringen),

im Format A6 (Postkarte), als Klappkarte
oder einfach (einseitig/zweiseitig bedruckt),

Mindestauflagenhöhe: 10 Stück,

Kuverts im Preis inbegriffen,

Lommatzscher Druckpflege

Büro: Carl-Menzel-Str. 5a · 01623 Lommatzsch

Tel. 03 52 41/5410 · Fax 03 52 41/54117

lommatzscher@druckpflege.de · www.druckpflege.de

Zieger

Haus- und Grundstücksservice

- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Renovierungsarbeiten + Trockenbau
- Zaunbau

H. & R. Zieger GbR · Lommatzsch · Meiβner Str. 28 · Tel. 035241/52218

Herausgabe/Druck: Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstr. 1, Lommatzsch
Verantwortlich: Michael Schramm

Anzeigenverkauf: Büro: Carl-Menzel-Str. 5a, Tel. 035241/5410, Fax 035241/54117,

E-mail: info@lommatzscher-nachrichten.de

Die nächste Ausgabe erscheint Samstag, 20. 5. 2023. Redaktionsschluß Freitag, 12. 5. 2023.